

**SPORTTERMINE**

**FUSSBALL**  
**1. LIGA CLASSIC, GRUPPE 3**  
 Balzers - Baden Do, 20.00  
 Wettswil-Bonstetten - Balzers So, 14.30  
 AC Taverne 1 - Eschen/Mauren So, 15.00  
 Team Ticino U21 - Seuzach So, 16.00

1. Baden	13	8	3	2	32:16	27
2. Wettswil-Bonst.	13	8	2	3	26:11	26
3. Mendrisio	13	7	3	3	15:10	24
4. Grasshoppers II	14	6	6	2	29:19	24
5. Muri	14	6	3	5	20:23	21
6. Balzers	12	5	4	3	21:17	19
7. Eschen/Mauren	12	5	3	4	21:19	18
8. Gossau	14	5	3	6	23:27	18
9. Thalwil	14	4	5	5	19:18	17
10. Winterthur II	14	5	2	7	27:29	17
11. Dietikon	13	4	2	7	15:25	14
12. Seuzach	13	4	1	8	15:27	13
13. Ticino U21	13	3	2	8	17:26	11
14. AC Taverne 1	12	2	1	9	12:25	7

**SQUASH**  
**MÄNNER, NATIONALLIGA A**  
**6. Runde:**  
 Panthers Kriens - SRC Vaduz Do, 19.30  
 Schlieren I - Pilatus Kriens I Do, 19.30  
 Grasshoppers I - Cham I Do, 19.30  
 Sihltal I - Uster I Do, 19.30

Rangliste	Sp	M	Sä	P
1. Vitis Schlieren I	5	15:5	47:19	13
2. Grasshoppers I	5	16:4	53:15	13
3. Panthers Kriens	5	12:8	36:26	9
4. Uster I	4	9:7	27:25	8
5. SRC Vaduz I	4	9:7	29:25	5
6. Royal Cham I	4	5:11	22:33	5
7. Pilatus Kriens I	4	8:8	29:31	4
8. Sihltal I	4	5:11	19:37	3
9. Fricktal I	5	1:19	7:58	0

**TISCHTENNIS**  
**1. LIGA, GRUPPE 1:**  
**Resultate:** Triesen - Wil SG III 5:5. Gaiserwald - Young Stars ZH III 7:3.

1. Wil SG III	8	54:26	23
2. Triesen I	7	54:16	22
3. Wädenswil II	6	48:12	20
4. Rapperswil-Jona II	7	47:23	19
5. Gaiserwald I	8	48:32	19
6. Young Stars ZH III	7	36:34	13
7. Neuhausen III	7	33:37	12
8. Uster I (Rückzug)	0	0:0	0

**OTTV, 4. LIGA:**  
 Balzers - Wädenswil VII Do, 20.00

**OTTV, 5. LIGA:**  
 Schaan-E/M II - Buchs II Do, 20.00  
 Ruggell - Schaan-E/M III Do, 20.15

**VOLLEYBALL**  
**FRAUEN, 2. LIGA**  
 Voley Mauren-Eschen - Rätia Do, 20.15  
 VBC Bonaduz I - VBC Galina II Do, 20.30

**BILLARD**  
**VORARLBERG, 3. LANDESLIGA B**  
 SBC Feldkirch III - BC Schaan III Do, 20.00

**DARTS**  
**SO-FL C5**  
 Darts United II - The Oldie's Do, 20.00



Die Schweizer Meister des «Team Training Sennwald»: Tanja Fähndrich mit «Blacky», Stefan Mattle mit «Jen», Michaela Aebi mit «Lin» und Michael Aebi mit «Jilly» (v. l.) holten nach starken Leistungen verdientermassen die Goldmedaille.

# SM-Gold für Hundesportler

Grosser Erfolg für das «Team Training Sennwald»: Das Team Large mit Stefan Mattle, Michael und Michaela Aebi sowie Tanja Fähndrich holte an der Schweizer Meisterschaft Gold.

**HUNDESPORT.** Fäschels im Kanton Freiburg war am vergangenen Wochenende Austragungsort der Schweizer Meisterschaften für Vereine aller Hunderassen mit oder ohne FCI-Papier. Die 190 Agility-Sportler aus der Schweiz und Liechtenstein, die zur Schweizer Meisterschaft zugelassen wurden, standen am Sonntagmorgen, ab 7 Uhr, vor der Tür der Agilityhalle. Die Richter stellten den Equipen sehr schnelle und interessante Parcours. Im Small und Medium zählen je drei Teams, bei den Large vier Teams mit einem Jumping, einem offiziellen Lauf und einer Staffette

zur Wertung. Es war ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen und forderte vom Hundeführer und den Vierbeinern vollste Konzentration.

**Team Large 1 Schweizer Meister**

Mit von der Partie waren auch Sportlerinnen und Sportler des «Team Training Sennwald». Vier Mannschaften versuchten in den Kategorien Small (Nadia Freuler, Tanja Heeb, Barbara Kaiser, Marianne Ammann und Philipp Bühler), Medium (Monika Göldi, Nico Oberholzer, Stefan Vetsch, Melina Egloff) sowie im Large (Team 1: Stefan Mattle, Michaela

Aebi, Michael Aebi, Tanja Fähndrich, Marianne Mattle, Stefan Vetsch; Team 2: Dina Untersee, Bettina Fezzi, Bettina Eggenberger, Jasmin Eggenberger und Michael Fezzi) ein gutes Resultat zu erzielen.

Das Team Large 1 mit Stefan Mattle/«Jen», Michael Aebi/«Jilly», Michaela Aebi/«Lin» und Tanja Fähndrich/«Blacky» konnte schon bei den Jumpings und den offiziellen Läufen überzeugen und schafften gleich sieben fehlerfreie Läufe sowie ein V5. Das bedeutete in der Zwischenwertung Platz eins. Nach einem guten Stafettenlauf konnten sie

ihren Platz erfolgreich verteidigen. Somit ging der Schweizer Meistertitel an das «Agility Team Training Sennwald».

**Zahlreiche Aufstiege**

An weiteren Wettkämpfen sind von der Hundeschule «Team Training» folgende Teams in eine höhere Kategorie aufgestiegen. Bettina Fezzi/«Chilli» ins Large 2, Nadine Nutt/«Allegro» ins Medium 3, Elisabeth Gstöhl/«Nera» ins Large 2, Melina Egloff/«Bella» ins Medium 2, Pia Büchel/«Zaira» ins Large 1, Beatrice Lenz/«Ganesh» ins Medium 3 und Lea Holzdörfler/«Felicia» ins Large 1. (pd)

# TTC Triesen mit einem 5:5-Remis

**TISCHTENNIS.** Das Spitzenspiel in der 1. Liga Gruppe 1 zwischen dem TTC Triesen und dem TC Wil III endete mit einem 5:5-Unentschieden. Somit holten beide Mannschaften zwei Punkte, weshalb Wil in der Rangliste weiterhin vor den Triesern bleibt. Allerdings war das TTCT-Trio am Dienstag besser als die Ostschweizer und hätte sich den Sieg und damit zumindest einen Zusatzpunkt mehr verdient. Das Satzverhältnis von 21:16 spricht eine deutliche Sprache zugunsten der Liechtensteiner, doch Philipp Pfeiffer, Asad Keucheyan und Michel Schläppi verloren jeweils eines ihrer drei Einzel erst nach fünf umkämpften Sätzen.

**Der Weg des TTCT-Trios stimmt**

Am Ende gewann Pfeiffer zwei seiner drei Einzel und zusammen mit Keucheyan auch das Doppel (3:0). Letzterer steuerte wie Schläppi einen Einzelsieg zum 5:5-Endstand bei. Aus Sicht der Gäste überzeugte Zdenko Prskalo, der alle seine drei Einzelpartien gewann und im Duell gegen Pfeiffer im fünften Satz mit 12:10 die Oberhand behielt. Trotz des verpassten Sieges befinden sich die Trieser nach wie vor auf einem guten Weg, am Ende der Saison auf einem der zwei ersten Plätze zu stehen. (psp)



Bild: Archiv/Rudi Schachenhofer  
 Philipp Pfeiffer in Form.

**TISCHTENNIS, 1. LIGA GRUPPE 1:**  
**Triesen - Wil SG III 5:5 (21:16-Sätze):**  
**Die Resultate im Einzelnen:** Michel Schläppi - Marwin Hildenbrand 2:3. Philipp Pfeiffer - Marek Rak 3:0. Asad Keucheyan - Zdenko Prskalo 0:3. Pfeiffer - Hildenbrand 3:0. Schläppi - Prskalo 0:3. Keucheyan - Rak 3:0. Pfeiffer/Keucheyan - Rak/Prskalo 3:0. Pfeiffer - Prskalo 2:3. Keucheyan - Hildenbrand 2:3. Schläppi - Rak 3:1.

# Grünes Licht für Bergsprint im Jahr 2016

**AUTOMOBIL.** Der Regierungsrat des Kantons Appenzell Auser rhoden hat das Gesuch für die Durchführung des Bergsprints Walzenhausen - Lachen vom 20./21. August 2016 bewilligt. Jetzt steht einer vierten Auflage nichts mehr im Weg.

Die Wiederaufnahme des Historischen Bergsprints im Jahr 2007 wurde seitens der Bevölkerung und der Teilnehmer mit Freude zur Kenntnis genommen und seither hat sich daran nichts geändert. Beweis dafür sind die Zuschauerzahlen und das Ergebnis der Umfrage bei den Anwohnern entlang der Strecke und der Walzenhausener Bevölkerung generell. Anspruchsvolle Kurven, heisse Kisten mit bewundernswerter Technik und eine unverwechselbare Kulisse machen den Bergsprint einzigartig. (pd)



Bild: pd

Die Oldtimer begeistern 2016 wieder im Appenzellerland.

# EHC Vaduz-Schellenberg besiegt Dornbirn Bulldogs

**EISHOCKEY.** Der EHC Vaduz-Schellenberg hat in der Vorarlberger Eishockey Liga 1 die hoch favorisierten Bulldogs aus Dornbirn 4:3 geschlagen. Dabei rief die Mannschaft die bisher stärkste Saisonleistung ab, egalisierte einen 1:3-Rückstand und liegt nun in der Tabelle auf Rang 3.

Die Liechtensteiner gingen abwartend ins Spiel und überliessen dem Gegner das Spieldiktat. Doch wie in den Spielen zuvor verschlief man den Start und geriet erneut bereits in der 4. Minute in Rückstand. In der Folge entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit leichtem Chancenplus für die Vorarlberger. Der EHC VS suchte den Torabschluss und kam dadurch zu einem Powerplay, welches zum Ausgleichstreffer durch Jannik Plump genutzt werden konnte. Durch einen unnötigen Wechselfehler und einen Stellungsfehler in der Hintermannschaft gerieten die Liechtensteiner jedoch noch vor Ende der 1. Halbzeit mit 1:3 in Rückstand.

**Disziplinierte Leistung**

Durch unermüdeten Kampf und Zug zum Tor erarbeitete sich der EHC VS in der zweiten Halbzeit ein Chancenplus und konnte den Anschlussstreffer durch Marco Adank und das Ausgleichstor durch Markus Kühne

erzielen. Ab diesem Zeitpunkt waren die Liechtensteiner die spielbestimmende Mannschaft und dem Gegner ebenbürtig. Walter Fussi erzielte auf Zuspil von Florian Bernardi das «Game winning goal» und durch eine sehr disziplinierte Mannschaftsleistung konnte der Vorsprung über die Zeit gebracht werden.

**Zufriedener Trainer**

Coach Miro Berek zeigte sich sehr zufrieden mit der taktischen Meisterleistung: «Ein Kompliment an meine Spieler, sie haben sich perfekt auf den Gegner eingestellt und sehr klug gespielt.» Trotz der dünnen Personaldecke gelang es dem EHC VS, mit den Bulldogs mitzuspielen und sich auswärts zu behaupten. Dieser Sieg war sehr wichtig für das Selbstvertrauen und das Mannschaftsgefüge. Bereits am Sonntag, um 15.15 Uhr, tritt der EHC VS in Grösch gegen den HC Hohenemser II an. (pd)

**TELEGRAMM**  
**Bulldogs Dornbirn - EHC Vaduz Schellenberg 3:4 (3:1, 0:3)**  
 Arena Dornbirn. 50 Zuschauer.  
**EHC VS:** Andreoli, Bernardi, Villamar, Fussi (1), J. Fuchs, M. Kühne (1), Plump (1), Hasler, Gloor, Adank (1), Lenherr, Bizozzero, Tamutzer.  
**Bemerkungen:** EHC VS ohne Meier, Hobi, Bless, Willi, Raber, Blapp, M. Fuchs, L. Kühne, Hanselmann, Heller, Frommelt, Brunhart, Rüdüsühli, Ackermann, Estermann.

# Wichtiges Direktduell für SRCV

Das NLA-Männerteam des SRC Vaduz hat heute Abend ein sehr wichtiges Auswärtsspiel zu bestreiten. Die Residenzler treffen in Kriens auf die Panthers.

**PIERO SPRENGER**

**SQUASH, NLA MÄNNER.** Die Interclub-Meisterschaft ist noch jung, erst ein Viertel des Grunddurchgangs ist absolviert. Doch bereits zu diesem frühen Zeitpunkt ist klar, dass es im Kampf um die Play-off-Plätze sehr eng zu und her gehen wird. Leader Vitis Schlieren und die Zürcher Grasshoppers haben sich schon leicht absetzen können und scheinen aufgrund ihres starken Kadern nicht gefährdet zu sein. Dahinter streiten sich mit den Panthers Kriens, Uster, Royal Cham und dem SRC Vaduz vier Mannschaften um die restlichen zwei Plätze. Deshalb ist es besonders wichtig, die Direktduelle zu gewinnen. Und genau ein solches steht heute Abend den Vaduzern auswärts bei den Panthers bevor.

**Auf beiden Seiten zwei Favoriten**

Auch auf der Homepage des Schweizerischen Squashverbandes (www.squash.ch) wird die Partie des Tabellendritten und den fünftplatzierten Vaduzern als Topspiel der Woche angepriesen. Dies unterstreicht die Wichtigkeit dieses Aufeinandertreffens. Ein klarer Favorit ist aber nicht auszumachen. Denn während die Residenzler auf den Positionen 1 (Davide Bianchetti

gegen Benjamin Fischer) und 4 (Marcel Rothmund gegen Alexander Imhof) stärker besetzt sind, zählen Roger Baumann (gegen Lukas Burkhart) und Michel Haug (gegen Cédric Kuchen) auf den Positionen 2 und 3 als Aussenseiter. Ein Punkt sollte im Normalfall erreicht werden können, sofern einer aus sich he-



Bild: Archiv/Klaus Schädler  
 Roger Baumann

rauswachsen kann, liegt eventuell gar die volle Punktzahl drin. Man darf sich auf ein spannendes, umkämpftes Spiel freuen.

**SQUASH, NLA DER MÄNNER**  
**6. Runde:** Panthers Kriens - SRC Vaduz  
**Die Spiele im Einzelnen:** Benjamin Fischer (A1/CH-3) - Davide Bianchetti (A/It), Lukas Burkhart (A1/CH-6) - Roger Baumann (A2/CH-13), Cédric Kuchen (A1/CH-9) - Michel Haug (A2/CH-21), Alexander Imhof (B1/CH-37) - Marcel Rothmund (A2/CH-25).

# WM in Doha Müller out - Golan steht im Viertelfinale

Der mehrfache Schweizer Meister Nicolas Müller verliert sein Zweitrundenspiel an der Einzel-Weltmeisterschaft in Doha (Katar) gegen den Ägypter Amr Shabana nach einem begeisterten Kampf in vier Sätzen mit 7:11, 18:20, 11:8, 4:11. Müller forderte dem vierfachen Weltmeister Shabana alles ab, hatte im zweiten Satz zwei Satzbälle, verlor diesen aber mit 18:20. Wer weiss, was passiert wäre, hätte Müller diesen Satz gewonnen?

Während Müller somit ausschied, steht der für den SRC Vaduz in der Interclub-Meisterschaft spielende Borja Golan im Viertelfinale. Der an Nummer 6 gesetzte Spanier gewann in der 1. Runde gegen Leo Au (Hkg) mit 3:0, in der 2. Runde gegen Greg Lobban (Scho) mit 3:1 und im Achtelfinale gegen Fares Dessouki (Agy) mit 3:1. Im Kampf um den Halbfinaleinzug trifft Golan nun auf Ramy Ashour (Agy/4). (psp)